

Freetnet-Calls mit 76%-Chance bei Erreichen des Novemberhochs

Die Aktie des Telekommunikationsanbieters Freetnet (ISIN: DE000A0Z2ZZ5) konnte sich von ihrem Jahrestief vom 13.10.22 bei 18,62 Euro bis zum 25.11.22 um beachtliche 16 Prozent auf bis zu 21,67 Euro steigern. Danach ging es mit dem Aktienkurs bis zum 16.12.22 wieder auf bis zu 19,40 Euro nach unten.

Nach der Veröffentlichung einer Analyse der Deutsche Bank, in der die Freetnet-Aktie mit einem von 24 auf 27 Euro angehobenen Kursziel zum Kauf empfohlen wurde, legte die Aktie im frühen Handel des 19.12.22 um 4 Prozent auf ihr aktuelles Niveau bei 20,16 Euro zu. Mit Long-Hebelprodukte können Anleger bereits dann hohe Erträge erzielen, wenn die Aktie in den nächsten Wochen zumindest wieder auf das Novemberhoch bei 21,67 Euro zulegen kann.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 20,50 Euro

Der HVB-Call-Optionsschein auf die Freetnet-Aktie mit Basispreis bei 20,50 Euro, Bewertungstag 15.3.23, BV 0,1, ISIN: [DE000HC098A4](#), wurde beim Aktienkurs von 20,16 Euro mit 0,095 – 0,098 Euro gehandelt.

Kann die Freetnet-Aktie in spätestens einem Monat wieder auf 21,67 Euro zulegen, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,162 Euro (+65 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 18,626 Euro

Der SG-Open End Turbo-Call auf die Freetnet-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 18,626 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000SD7PX16](#), wurde beim Aktienkurs von 20,16 Euro mit 0,16 – 0,17 Euro taxiert.

Bei einem Kursanstieg der Freetnet-Aktie auf 21,67 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 0,30 Euro (+76 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 17,703 Euro

Der HSBC-Open End Turbo-Call auf die Freetnet-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 17,703 Euro, BV 1, ISIN: [DE000TT6BBM3](#), wurde beim Aktienkurs von 20,16 Euro mit 2,57 – 2,61 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Freetnet-Aktie auf 21,67 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 3,96 Euro (+52 Prozent) befinden.



Hebelprodukte von HSBC.
Mit wenig Einsatz viel bewegen. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Lufthansa: Bullische Tradingchance mit (Turbo)-Calls

Die Deutsche Lufthansa-Aktie (ISIN: DE0008232125) legte seit dem 3. Oktober 2022, als sie bei 5,52 Euro notierte, in einer zügigen Aufwärtsbewegung um 45 Prozent auf ihr aktuelles Niveau bei 8,01 Euro zu. Die Rückkehr zur Normalität nach der Pandemie, die dem Luftfahrtkonzern wieder hohe Gewinne ermöglichte und die erhöhte Gewinnprognose, sowie der bestätigte Ausblick wurden als Gründe für die markanten Kursgewinne genannt.

Wegen der Rückzahlung der Staatshilfen und des Rückzuges des Bundeseinflusses aus dem Unternehmen bekräftigten Experten von JP Moran mit einem Kursziel von 9,80 Euro ihre Kaufempfehlung für die Lufthansa-Aktie. Kann die Aktie auf dem Weg zum hohen Kursziel in den nächsten Wochen ihre Aufwärtsbewegung auf 8,50 Euro fortsetzen, dann wird sich eine Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 8 Euro

Der SG-Call-Optionsschein auf die Lufthansa-Aktie mit Basispreis 8 Euro, Bewertungstag 17.3.23, BV 1, ISIN: [DE000SF4Z4U2](#), wurde beim Lufthansa-Aktienkurs von 8,01 Euro mit 0,62 – 0,63 Euro gehandelt.

Gelingt dem Aktienkurs innerhalb des nächsten Monats der Anstieg auf 55 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,79 Euro (+25 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 7,514 Euro

Der BNP Paribas-Open End Turbo-Call auf die Lufthansa-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 7,514 Euro, BV 1, ISIN: [DE000PE57UY3](#), wurde beim Lufthansa-Kurs von 8,01 Euro mit 0,55 - 0,56 Euro taxiert.

Wenn die Lufthansa-Aktie in nächster Zeit auf 8,50 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,98 Euro (+75 Prozent) erhöhen – sofern die Lufthansa-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 7,217 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Lufthansa-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 7,217 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000MB122N9](#), wurde beim Lufthansa-Kurs von 8,01 Euro mit 0,86 – 0,87 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Lufthansa-Aktie auf 8,50 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,28 Euro (+47 Prozent) befinden.

Werbung



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

Danke! Danke! Danke! Wir freuen uns über den 3. Hebel-Award.



Die Jury der ZertifikateAwards hat uns zum dritten Mal in Folge zum Sieger in der Kategorie Hebelprodukte gewählt. Mit mehr als 1.900 Basiswerten und über 190.000 Hebelprodukten* bietet Morgan Stanley die größte Auswahl am Markt. Mit uns können Sie einfach über alles traden!

www.zertifikate.morganstanley.com



Einen Trade voraus

Microsoft: Bearische Tradingchance mit (Turbo)-Puts

Laut einer im BNP Paribas-Newsletter „dailyAktien“ veröffentlichten Analyse befindet sich die Microsoft-Aktie (ISIN: US5949181045) in einer gefährlichen Situation. Hier die Analyse:

Rückblick: Die Microsoft-Aktie befindet sich seit ihrem Allzeithoch bei 349,67 USD aus dem November 2021 in einer Abwärtsbewegung. In deren Verlauf durchbrach sie den wichtigen Aufwärtstrend seit Juni 2016 und fiel auf ein Tief bei 213,43 USD. Nach diesem Tief erholte sich der Wert auf 263,91 USD. Diese Aufwärtsbewegung kann als Pullback an den gebrochenen langfristigen Aufwärtstrend. Der Wert kletterte dabei auch an das log. 61,8% Retracement der Abwärtsbewegung ab August. In den letzten drei Tagen musste die Aktie Verluste hinnehmen und fiel gestern knapp unter den Aufwärtstrend seit November 2022.

Charttechnischer Ausblick: Die Microsoft-Aktie befindet sich in einer gefährlichen Lage. Bestätigt sich der Bruch des Aufwärtstrends seit November 2022, dann wäre mit Abgaben in Richtung 235,00 USD und 228,63 USD zu rechnen. Später könnte die Aktie sogar auf ihr Jahrestief abfallen. Sollte die Aktie über das gestrige Abwärtsgap, also über 254,31 USD ausbrechen, dann wäre noch eine weitere Rallyphase in Richtung 268,00 oder sogar 273,00 USD möglich.“

Gibt die Microsoft-Aktie in den nächsten Wochen bis in den Bereich von 230 USD nach, dann werden Short-Hebelprodukte hohe Erträge ermöglichen.

Put mit Basispreis bei 240 USD

Der BNP Paribas-Put-Optionsschein auf die Microsoft-Aktie mit Basispreis bei 240 USD, BV 0,1, ISIN: [DE000PE1XAJ7](#), Bewertungstag 17.2.23, wurde bei der Microsoft-Kursindikation von 246,30 USD und dem Euro/USD-Kurs von 1,064 USD mit 1,00 – 1,01 Euro gehandelt.

Wenn die die Microsoft-Aktie innerhalb der nächsten zwei Wochen 230 USD fällt, dann wird sich der handelbare Preis des Puts auf etwa 1,69 Euro (+67 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Put mit Basispreis und KO-Marke bei 261,017 USD

Der SG-Open End Turbo-Put auf die Microsoft-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 261,017 USD, BV 0,1, ISIN: [DE000SQ51453](#), wurde beim Microsoft-Kurs von 246,30 USD mit 1,54 – 1,57 Euro quotiert.

Beim Microsoft-Aktienkurs von 230 USD wird sich der innere Wert des Turbo-Puts - sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darüber hinaus ansteigt – bei 2,91 Euro (+85 Prozent) befinden.

Werbung



VOLATILITÄT – DIE ETWAS ANDERE ANLAGEKLASSE

Partizipieren Sie an Volatilitätsveränderungen mit Produkten von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/vola



Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	Smartbroker
Emittent:	Morgan Stanley, HSBC, UBS, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.smartbroker.de
Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	BNP Paribas, Société Générale, Citigroup, J.P. Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de
Onlinebroker:	1822direkt
Emittent:	Société Générale
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.1822direkt.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung

**AB € 0,-
PRO ORDER**

**DADAT
BANK**

**ICH DADAT PRODUKTE DER
PREMIUMPARTNER TRADEN.**

DADAT - EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG
MEHR AUF DAD.AT/DEPOT Marketingmitteilung

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.